

MITTWOCH, 21. MAI

Abenteuer Wissen

Die Wahrheit jenseits der Gene

Kann sich unsere Lebensweise, zum Beispiel die Ernährung, auf die Gesundheit unserer Enkel auswirken? Forscher vermuten, dass wir unseren Nachkommen bestimmte Erfahrungen über mehrere Generationen hinweg vererben können. »Abenteuer Wissen« stellt den neuen Forschungszweig der Epigenetik anhand von spannenden Beispielen vor.

ZDF, 22.15 Uhr

Stationen – Mein Gott, dein Gott:

Was Christen und Muslime voneinander wissen sollten

Film von Christian Hardtke

Nicht nur in der theologischen Debatte, sondern auch in der Praxis des Lebensalltags gehen Christen und Muslime meist achtlos aneinander vorbei. Wie beschreiben die beiden Weltreligionen ihren Gott? Und wie gelingt religiöses Leben in gemischten Ehen?

Bayerisches Fernsehen, 19 Uhr

DONNERSTAG, 22. MAI

Religion – Gewalt, Gnade und Gottes Segen?

Ein Gespräch zum Fronleichnamfest zwischen Meinhard Schmidt-Degenhard und dem Theologen und Psychotherapeuten Eugen Drewermann. Thema: die Heilkraft des Glaubens und die Gefahren, die aus

einer falsch verstandenen Religiosität und starren Dogmatik erwachsen können.

hessen fernsehen, 9.25 Uhr

SONNTAG, 25. MAI

Tele-Akademie

Forschung am Menschen – Chancen und Grenzen der Wissenschaft

Die medizinische Wissenschaft unterliegt einem System der Selbstkontrolle, dem hippokratischen Eid und der ärztlichen Berufsordnung. Doch die Gier nach Wissen kann Mediziner dazu verlocken, sich darüber hinwegzusetzen. Hanjörg Just, Sprecher des Zentrums für Ethik und Recht in der Medizin am Universitätsklinikum Freiburg, bezieht Stellung.

3sat, 6.45 Uhr

MONTAG, 26. MAI

Kulinarische Geschichte

Schokolade

Sie ist nicht nur lecker, sondern auch gesund; sie enthält zirka 380 Stoffe, deren Wirkung aufs Gehirn noch größtenteils ungeklärt ist. Und sie beeinflusst unsere Stimmung ähnlich wie Marihuana, Amphetamine oder die Liebe: Schokolade.

History Channel, 18 Uhr

Wdh. um 0 Uhr sowie am 27.05. um 6 und 12 Uhr

Geheimnisse einer Seele

Spielfilm von Georg Wilhelm Pabst (Deutschland, 1926)

Bizarre und Furcht erregende Träume bringen einen Chemiker um den Schlaf. Als er im Wahn versucht, seine Frau zu erdolchen, wendet er sich Hilfe suchend an einen Psychoanalytiker, der die geheimen Ursachen des Problems nach und nach aufdeckt.

ARTE, 23.30 Uhr

MITTWOCH, 28. MAI

Spuren der Angst

Ermittlungen zum Missbrauch von Kindern

Film von Uli Veith

»Kind in Düsseldorf« (kurz: KID) ist eine Einrichtung für Kinder, die Gewalt in ihren Familien erlebt haben, missbraucht und misshandelt worden sind. Ein Team aus Psychologen, Therapeuten und Pädagogen kümmert sich um die Betroffenen und versucht herauszufinden, was sie quält und was sie brauchen, um in ein »normales« Leben zurückzufinden.

3sat, 21.15 Uhr

SAMSTAG, 31. MAI

Nur geduldet – Flüchtlingskinder in Deutschland

Die Langzeitdokumentation schildert eindrücklich das Schicksal von minderjährigen Flüchtlingen in Deutschland. Welche Auswirkungen auf ihre Psyche und ihre persönliche Entwicklung hat es, zwischen zwei Welten aufzuwachsen? Was geschieht mit Kindern, die wieder in ihr Heimatland abgeschoben werden?

ARTE, 18.05 Uhr

SONNTAG, 1. JUNI

nano extra:

Das Rätsel um Schwester Bernadette

Film von Thomas Liesen

Eine Wissenschaftsreportage über die schwierige Suche nach den Ursachen der Alzheimerkrankheit.

3sat, 18.30 Uhr

Wdh. am 2.6. um 3.40 Uhr

MONTAG, 2. JUNI

Strafe muss sein – aber wie?

Über die Folgen der Hirnforschung für das Strafrecht diskutieren unter der Leitung von Michael Hofer: Christian Elger (Neurowissenschaftler, Bonn), Udo Jesionek



Radiotipps

MITTWOCH, 21. MAI

SWR2 Wissen

Superkids oder gewöhnliche Magie?

Wie Kinder Schläge und Scheidungen überstehen

Wenn die Eltern sich trennen oder süchtig sind, leidet der Nachwuchs darunter. Ist die Kindheit außerdem von Misshandlungen geprägt, galten bleibende Schäden lange Zeit als vorprogrammiert. Doch neue Forschungen zeigen: Sehr viele Kinder schaffen es, selbst mit schwierigsten Lebensbedingungen fertig zu werden. Intelligenz oder verlässliche Bezugspersonen können ein Schutzfaktor sein. Außerdem haben Wissenschaftler eine Genvariante entdeckt, die abgelehnte und geschlagene Kinder davor bewahrt, depressiv zu werden.

SWR2, 8.30 Uhr

DONNERSTAG, 22. MAI

SWR2 Zeitgenossen

Der Psychiater Torsten Passie im Gespräch mit Jürgen Hoeren

Ekstatische Erfahrungen prägten seit Urzeiten das Leben des Menschen. Die wissenschaftliche Forschung hat diese lange nur als Randphänomene behandelt. Torsten Passie, Privatdozent an der Medizinischen Hochschule Hannover, legte seinen Forschungsschwerpunkt auf bewusstseinsverändernde Techniken und Substanzen beispielsweise der Schamanen.

SWR2, 17.05 Uhr

SWR2 Leben

Koma: Wahrnehmungen aus einem anderen Bewusstseinszustand

Jedes Jahr fallen in Deutschland etwa 40 000 Menschen ins Koma. Bereits in der Antike rätselten Philosophen darüber, welche Erfahrungen sie in diesem Zustand machen. Nach dem Erwachen erinnern sich viele an nichts, andere an alltägliche Klinikgeräusche und die Besuche von Freunden. Unter Medizinern setzt sich heute immer mehr die Erkenntnis durch, dass Komapatienten

ihre Umwelt wahrnehmen und es ihnen besser geht, wenn sie Musik hören oder angesprochen und berührt werden.

SWR2, 10.05 Uhr

SAMSTAG, 24. MAI

Wissenswert

Singen – Alltagskultur und Leidenschaft (2)

»Singen ist gesund«, heißt es immer wieder, und Menschen, die regelmäßig singen, fühlen sich dadurch entspannter oder energiegeladener. Das Erfolgsgeheimnis liegt im Gehirn: Verschiedene Hormone werden dort ausgeschüttet, die Stress reduzieren, das Immunsystem stärken und Glücksgefühle auslösen können. Babys, die »besungen« werden, entwickeln ein besseres Gefühl für »Zwischentöne« im späteren Umgang mit anderen.

hr2, 9.25 Uhr

SWR2 aus dem Land

Medikament oder Magie?

Musiktherapie in Theorie und Praxis

Die Geschichte der Musiktherapie reicht weit zurück: David befreite Saul mit dem Spiel der Harfe von der Schwermut. Heute heilen Musiktherapeuten unter anderem in Heidelberg Patienten mit Tinnitus, bekämpfen Schmerzen, helfen Schlaganfallpatienten wieder auf die Beine, behandeln Kinder mit Migräne oder Entwicklungsstörungen und betreuen psychisch kranke Menschen. Gezielt eingesetzte Musik kann durchaus mit Medikamenten konkurrieren und wirkt manchmal sogar besser als Pillen.

SWR2, 22.03 Uhr

MONTAG, 26. MAI

Doppel-Kopf

Am Tisch mit Arno Gruen,

»Seelen-Denker«

Gegen jede Art von Fremdbestimmung aufbegehren – das ist das Lebensthema von Arno Gruen. In Berlin als Sohn einer Russin und eines polnischen Sozialisten geboren, erfuhr er früh, wie Ge-

horsam und Unterwerfung entmenslichen können. 1936 entkam die jüdische Familie nach New York. Arno Gruen wurde Psychoanalytiker. In den 1970er Jahren kehrte er nach Europa zurück und ist bis heute in Zürich als Therapeut und Publizist tätig, wo er unbeirrbar für mehr Mitmenschlichkeit in Familie und Gesellschaft eintritt.

hr2, 12.05 Uhr

Wdh. um 23.05 Uhr

DIENSTAG, 27. MAI

Doppel-Kopf

Am Tisch mit Hans Markowitsch,

»Hirn-Spion«

Er wurde katholisch erzogen, glaubte einst an die Willensfreiheit und an persönliche Schuld. Doch dann setzte sich der Bielefelder Professor für physiologische Psychologie immer mehr mit dem menschlichen Gehirn auseinander. Der Mensch habe keinen freien Willen, sagt Markowitsch heute. Seine Thesen erschüttern unsere Ideale vom eigenverantwortlichen Subjekt, vom vernünftigen Handeln und der menschlichen Freiheit.

hr2, 12.05 Uhr

Wdh. um 23.05 Uhr

SWR2 Essay

»Die Zukunft des Körpers«

Ist der Körper tatsächlich eine funktionelle Einheit, wie die ganzheitliche Medizin annimmt? Und wie gestaltet diese die Zukunft zwischen Reproduktionsmedizin und Ethik?

SWR2, 21.03 Uhr

SAMSTAG, 31. MAI

Bis zum bitteren Ende?

Die Lange Nacht der Rache

Rache – ein archaisches Gefühl, alltäglich auch in modernen Gesellschaften. Ist Rache eine gesunde Reaktion, um die innere Balance nach Verletzungen wiederzufinden? Können Forscher nachweisen, in welchen Regionen unseres Gehirns die Rache sitzt?

Deutschlandfunk, 23.05 Uhr

(Professor für Jugendstrafrecht und Strafvollzug, Wien), Wolfgang Schild (Rechtsphilosoph und -historiker, Bielefeld) und Elisabeth Wagner (Psychotherapeutin, Baden).

3sat, 22.55 Uhr

Wdh. am 3.6. um 3.25 Uhr und am 4.6. um 6.30 Uhr

DIENSTAG, 3. JUNI

Verspielte Kindheit

Im Sog virtueller Welten

Abenteuer im Computer sind für viele Jugendliche inzwischen attraktiver geworden als die Realität. Warum ist die Magie der PC-Spiele so unwiderstehlich, und welche Folgen hat exzessives »Daddeln« für die kindliche Entwicklung?

ARTE, 21 Uhr

DONNERSTAG, 5. JUNI

Kluge Vögel (1/2)

Die Werkzeugmacher

Film von Heinz von Matthey, Volker Arzt und Immanuel Birmelin

Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss, und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Vor allem Raben- und Papageienvögel verblüffen durch ihr Sprachverständnis, ihren überlegten Einsatz von Technik oder ihre raffinierten Tricks im Umgang mit Artgenossen.

3sat, 20.15 Uhr

FREITAG, 6. JUNI

Kluge Vögel (2/2)

Die Kopfarbeiter

Film von Heinz von Matthey, Volker Arzt und Immanuel Birmelin

Die Wissenschaft gestand zuerst den Menschenaffen Intelligenz zu, dann rückten Hunde, Delfine und Wale in den Fokus der Forschung – und schließlich bewies man sogar, dass auch Vögel außerordentliche mentale Lernleistungen zu Stande bringen. Manche Arten brauchen sogar einen Vergleichstest mit Schimpansen oder Kindergartenkindern nicht zu scheuen.

3sat, 20.15 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

TERMINE

23.–25. MAI, HANNOVER

1. Internationaler Ekstase-Kongress: Phänomen – Erfahrung – Heilung

Information: Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, E-Mail: mail@ekstase-kongress.de

24. MAI, BERLIN

Fachtag Angststörung

Information: Wannsee-Akademie, Anke Steuber, Am Heckeshorn 36, 14109 Berlin, Telefon: 030 806860-04, Fax: 030 806860-20, E-Mail: asteuber@wannseeschule.de www.wannseeakademie.de

29.–30. MAI, KÖLN

Internationale Fachtagung des Kölner Vereins für systemische Beratung e. V.

Information: Kölner Verein für systemische Beratung e. V., Jennifer Lang, Engelbertstr. 39, 50674 Köln, Telefon: 0221 884866, E-Mail: kontakt@koelner-verein.de

02.–03. JUNI, HADAMAR

3. Hadamarer Frauenfachtagung: Puzzled Women. Von der

Fragmentierung zur Integration

Information: Dr. Margarethe Philipp, Klinik für forensische Psychiatrie, Mönchberg 8, 65589 Hadamar, Telefon: 06433 917-468, Fax: 06433 917-372, E-Mail: dr.m.philipp@zsp-hadamar.de www.zsp-hadamar.de

06.–07. JUNI, WÜRZBURG

Fachtagung – Ist ja irre!

Psychisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule

Information: Verband Sonderpädagogik e. V., Ohmstr. 7, 97076 Würzburg, Telefon: 0931 24020, Fax: 0931 24023, E-Mail: post@verband-sonderpaedagogik.de www.verband-sonderpaedagogik.de

07.–11. JUNI, NIZZA / FRANKREICH

ENS 2008 – 18. Meeting der Europäischen Neurologen-Gesellschaft

Information: B&K Medien- und Kommunikationsberatung GmbH,

Dr. Birgit Kofler, Agnes Grill, Porzellangasse 35/Top 3, A-1090 Wien, E-Mail: grill@bkkommunikation.com www.akm.ch/ens2008

13.–14. JUNI, KARLSRUHE

Tagung: Über Autonomie und Abhängigkeit in religiösen Dingen. Zur Relevanz von Themenzentrierter Interaktion (TZI) für die religiöse und spirituelle Praxis

Information: Evangelische Akademie Baden, Ralf Stieber, Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe, Telefon: 0721 9175-340, Fax: 0721 9175-336, E-Mail: stieber@ev-akademie-baden.de www.ev-akademie-baden.de

11.–13. JULI, LEIPZIG

Workshoptagung an der Universität Leipzig: Interkulturelle Aspekte in der Psychotherapie und Beratung

Information: Regionalinstitut Sachsen der DGVT, Dr. Christine Volke, Neubühlauer Str. 12, 01324 Dresden, E-Mail: regionalinstitut@aol.com www.dgvt.de/tagungenkooperationen.html

17.–21. SEPTEMBER, WIEN / ÖSTERREICH

11. Kongress der Europäischen Hypnosegesellschaft (ESH)

Information: Imperial Connection Beck OEG, Johanna Schmikal, Uetzgasse 23/3, A-2500 Baden bei Wien, Telefon: +43 2252 2543-274, Fax: +43 2252 2543-275, E-Mail: johanna.schmikal@imperial-connection.at www.vienna.hypnos.de

16.–18. OKTOBER, ALPBACH / ÖSTERREICH

Kongress Essstörung 2008

16. Internationale Wissenschaftliche Tagung

Information: Netzwerk Essstörung, Templstraße 22, A-6020 Innsbruck, Telefon: +43 512 576026, Fax: +43 512 583654, E-Mail: info@netzwerk-essstoerungen.at www.netzwerk-essstoerungen.at